

## Partner für eine starke berufliche Zukunft.

Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH ist als Bildungs- und Personaldienstleister mit 33 Akademien und über 150 Außenstellen in 12 Bundesländern vertreten.

Rund 1900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich intensiv dafür ein, Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen neue Perspektiven zu schaffen oder Arbeitnehmern den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen.

Bei allen Angeboten der FAW steht das Lernen in der beruflichen Praxis – wohnortnah und individuell – im Vordergrund. Bildungskompetenz und Nähe zur Wirtschaft ermöglichen uns die passgenaue und nachhaltige Vermittlung.

Ein Schwerpunkt ist die erfolgreiche Integration von Menschen mit Behinderung und von Rehabilitanden in die Arbeitswelt. Erfolgreich widmet sich die FAW seit vielen Jahren der Jugendbildung und -förderung.

Eine wichtige Aufgabe ist die Integration von langzeitarbeitslosen Menschen, die derzeit keine Chance auf dem ersten Arbeitsmarkt haben. Hier schaffen wir in Integrationsbetrieben und mit Projekten die Möglichkeit zur Beschäftigung und Qualifizierung.

Mit gezielter Fort- und Weiterbildung, Sprachkursen und Fernlehrgängen ermöglicht die FAW Arbeitnehmern den erfolgreichen beruflichen Aufstieg.



Ausgezeichnet für eine an Chancengleichheit orientierte Personalpolitik



Qualitätsmanagement in der beruflichen Bildung – zertifiziert

DIN EN ISO 2001:2008  
zugelassener Träger  
nach AZAV  
(Akkreditierung- und  
Zulassungsverordnung  
Arbeitsförderung)

## Dauer und Zeitraum

Die Leistung umfasst maximal **10 Monate** inkl. 4 Wochen betrieblicher Erprobung (optional). Es handelt sich um ein **Teilzeitangebot**, welches mit 20,0h in der Woche beginnt und auf 30,0h in der Woche gesteigert wird. Die Lage der Unterrichtsstunden innerhalb einer Woche orientiert sich an den üblichen Behördentagen der Teilnehmenden, so dass möglichst wenig Unterrichtszeit durch ggf. notwendige Befreiungen verloren geht. Die Unterrichtseinheiten umfassen 45 min. Die betriebliche Erprobung wird in Betrieben der Region mit einer täglichen Anwesenheit von bis zu 8 Zeitstunden durchgeführt.

## Gruppengröße: 12 Teilnehmer

**Start: 04.07.2016 8:00 Uhr**

## Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH Akademie Lübeck, Außenstelle Bad Segeberg

Jaguarring 2  
23795 Bad Segeberg

## Ansprechpartner:

Ruediger Klanck ruediger.klanck@faw.de  
Telefon: 04551 53932-65

Gudrun Meß gudrun.mess@faw.de  
Telefon: 04551 53932-60

## So erreichen Sie uns:



Akademie Lübeck, Außenstelle Bad Segeberg

## Orientieren. Integrieren. Zusammenwachsen

Zugelassene Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen

Eingliederung nach dem Recht der Arbeitsförderung

Zertifikatsnummer: 2016M100206-10001



**FAWgGmbH Akademie Lübeck, Außenstelle Bad Segeberg**  
**Jaguarring 2**  
**23795 Bad Segeberg**

## Orientieren. Integrieren Zusammenwachsen

nach §45 SGB III Abs. 1 Nr. 1 SGB III

Seit einigen Jahren steigen die Zahlen der Migranten und Flüchtlinge – Menschen aus anderen Kulturkreisen - in Deutschland kontinuierlich an, ganz besonders seit dem Jahr 2015. Über 1 Millionen Flüchtlinge sind nach Deutschland gekommen. Diese Herausforderung an die Gesellschaft begegnen Bund, Länder, Gemeinden und nicht zuletzt die örtlichen Kostenträger mit verstärkten Anstrengungen, diese Zielgruppe bereits von Anfang an im neuen Land zu unterstützen.

Eine besonderer Bedeutung für die Menschen aus anderen Kulturkreisen (Flüchtlinge und Migranten, Asylbewerber) ist es daher, sich möglichst schnell in ihrem neuen Lebensumfeld zurechtzufinden, damit eine rasche Integration in den Alltag und in den Beruf erfolgen kann und die Beschäftigungsfähigkeit nicht verloren geht

### Zielgruppe:

Nichtleistungsempfänger aus dem Rechtskreis SGB III - Menschen aus anderen Kulturkreisen und Flüchtlinge und Migranten, Asylbewerber, die erst kurz in Deutschland sind.

- ✓ Teilnehmende können sein:
- ✓ arbeitslose Asylbewerber und Geduldete mit Arbeitsmarktzugang aus dem Rechtskreis SGB III
- ✓ Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge, bei denen die Voraussetzungen des § 7 SGB II erfüllt sind
- ✓ Flüchtlinge und Migranten, die erst kurz in Deutschland sind und einen SGB II-Anspruch haben

### Voraussetzung:

- ✓ Sie haben eine Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (**BüMA**), eine **Aufenthaltsge-stattung/Aufenthaltserlaubnis**

## Inhalte/Ablauf

Die Maßnahme ist modulhaft aufgebaut und wird in **Teilzeit** (Anfangs 4 h, weiterführend 6h) durchgeführt.

<b>Maßnahmedauer:</b>	bis max. 10 Monate
<b>Unterrichtseinheiten</b>	bis max. 984 UE
<b>Praktika (optional)</b>	4 Wochen

### Sie gliedert sich wie folgt:

In den **ersten vier Wochen** der Leistung durchlaufen die Teilnehmenden eine **Kompetenzfeststellung/ Profiling**. Hierzu zählt auch eine **Sprachstandsfeststellung** zu Beginn der Leistung. Mit Testbögen kann so im Verlauf und zum Ende der Leistung eine Aussage dazu getroffen werden, auf welcher Niveaustufe des **europäischen Referenzrahmens** der Teilnehmende sich befindet. Dies bedeutet für Unternehmen wie auch für die Integrations-sprachkursträger eine Hilfe, das Deutschniveau des Teilnehmenden verlässlicher einzuschätzen.

1. Monat	berufliche Erstorientierung	80 UE (20h/Wo)
2. Monat	berufliche Erstorientierung	80 UE (20h/Wo)
3. Monat	berufliche Erstorientierung	80 UE (20h/Wo)
4. Monat	Interkulturelles Training	120 UE (30h/Wo)
5. Monat	Informationen über den deutschen Arbeitsmarkt	120 UE (30h/Wo)
6. Monat	Berufskunde – berufliche Orientierung	120 UE (30h/Wo)
7. Monat	Kompetenztraining	120 UE (30h/Wo)
8. Monat	Bewerbungsunterstützung und JOBBÖRSE der BA	120 UE (30h/Wo)
9. Monat	Steigerung der Integrationskompetenzen	120 UE (30h/Wo)
10. Monat	Betriebliche Phasen (optional) (1 Rückholtag in der FAW 6 UE)	128 UE (32h/ Wo) 24 UE

## Ziele und Aufgaben

Ziel der Leistung ist es den Menschen aus anderen Kulturkreisen (Flüchtlinge, Asylbewerber, Migranten)

- eine sprachliche Erstorientierung zu ermöglichen
- Werte und Normen durch interkulturelles Training zu vermitteln
- einen Zugang zu (beruflicher) Bildung und Arbeitsmarkt zu ermöglichen
- eine grundlegende Kommunikation in einem Betrieb zu ermöglichen
- eine zielführende Sprachstandsfeststellung zum Abschluss der Leistung geben zu können (welches Level aus dem europäischen Referenzrahmen konnte erreicht werden)

In der Leistung bieten wir den Teilnehmenden eine sozialpädagogische Unterstützung, Beratung und Begleitung an.

Ein Sprechstundenangebot wird wöchentlich vorgehalten. Die sozialpädagogische Arbeit umfasst (je nach individuellem Bedarf):

Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung von „Alltagshürden“

- Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen
- Begleitung zu Terminen bei Ämtern und Behörden
- Zusammenarbeit mit Dritten / Netzwerken
- Regelmäßige Sprechstundenangebote für Teilnehmende
- Begleitung des Übergangs in weiterführende Qualifizierungsangebote (z.B. in einen Integrationskurs, in Ausbildung etc.)

Zur Teilnahme an einem Integrations-sprachkurs kann der Teilnehmende die Leistung jederzeit auch kurzfristig verlassen